

Projekt ITSI 2

Moderne Lernumgebung für den Campus von morgen

Das von AAA/SWITCH geförderte Projekt „ITSI 2 – IT-Service Integration in Studium und Lehre – Moderne Lernumgebung für den Campus von morgen“ startete Ende 2011 und wird vom LearnTechNet (LTN) der Universität Basel geleitet und koordiniert. Ziel des Projektes ITSI 2 ist es, gemeinsam mit verschiedenen zuständigen Stellen der Universität Basel und externen ExpertInnen in einer Workshopreihe das Konzept einer modernen Lernumgebung für eine Volluniversität wie die Universität Basel zu entwerfen und passende sowie machbare Lösungsoptionen für die Umsetzung aufzuzeigen.

Für die Konzeption sind folgende Entwicklungen und Schwerpunkte relevant, welche im Kontext der Veränderungen durch die Umsetzung der Bologna-Reform und im Zusammenhang mit neuen IT-Lösungen identifiziert werden konnten: (1) "From Teaching to Learning": Selbststudium, Gruppen- und Projektarbeit gewinnen an Bedeutung, (2) "Assessment": Lernergebnisse prüfen und Kompetenzen erheben, (3) "Lifelong Learning": Erwachsenenbildung stellt andere Anforderungen an eine Lernumgebung, (4) "Mobile Learning": der gesamte Campus wird zum Lernort und (5) "Virtual Learning Environment": Die virtuelle Komponente wird integraler Bestandteil der Lernumgebung. Diese Entwicklungen weisen darauf hin, dass eine moderne Lern- und Arbeitsumgebung verschiedene Typen von Räumen umfassen sollte. Dabei werden physische und virtuelle Aspekte bzw. physische und virtuelle Räume nicht getrennt betrachtet, sondern immer integriert – eine moderne Lernumgebung umfasst beides.

Die Einteilung der Workshops orientiert sich an fünf verschiedenen Raumtypen, welche auf der Rückseite grafisch dargestellt und im Folgenden kurz erläutert sind. Konzepte für eine moderne Lernumgebung sollten neben diesen fünf Raumtypen auch im Hinblick auf die Querschnittsthemen Zeiträume (Lifelong Learning), Lebensräume (Diversity) und Zukunftsräume (Sustainability) betrachtet werden, die an alle Raumtypen spezifische Anforderungen stellen. Die Ergebnisse der Workshops werden dokumentiert und zusammen mit Beiträgen der eingeladenen ExpertInnen zu einer Publikation zusammengeführt. Bei zusätzlichem Bedarf an Austausch und Vertiefung kann eine Special Interest Group (SIG) entweder lokal an der Universität Basel oder national als SIG der eduhub-Community entstehen.

Raumtypen

Lehrräume: In den Lehrräumen findet der „traditionelle Unterricht“ statt. Hier treffen sich Lehrpersonen und Studierende im Rahmen einer formalen Lehrveranstaltung, für die Kreditpunkte vergeben werden.

Lernräume: Im Gegensatz zu den Lehrräumen sind Lernräume auf die Bedürfnisse der Studierenden ausgerichtet und individuell gestaltbar. Sie sollen optimale Bedingungen für das Selbststudium oder Gruppenarbeiten bieten.

Prüfungsräume: In Prüfungsräumen werden die für den Erhalt von Kreditpunkten erforderlichen Leistungen vor, während oder am Ende der Lehrveranstaltung erhoben.

Zwischenräume: Da Studierende zunehmend ihren gesamten Studienalltag auf dem Campus verbringen, steigt die Bedeutung des Campus als Lern- und Begegnungsraum aber auch als Ort des Rückzugs und der Erholung.

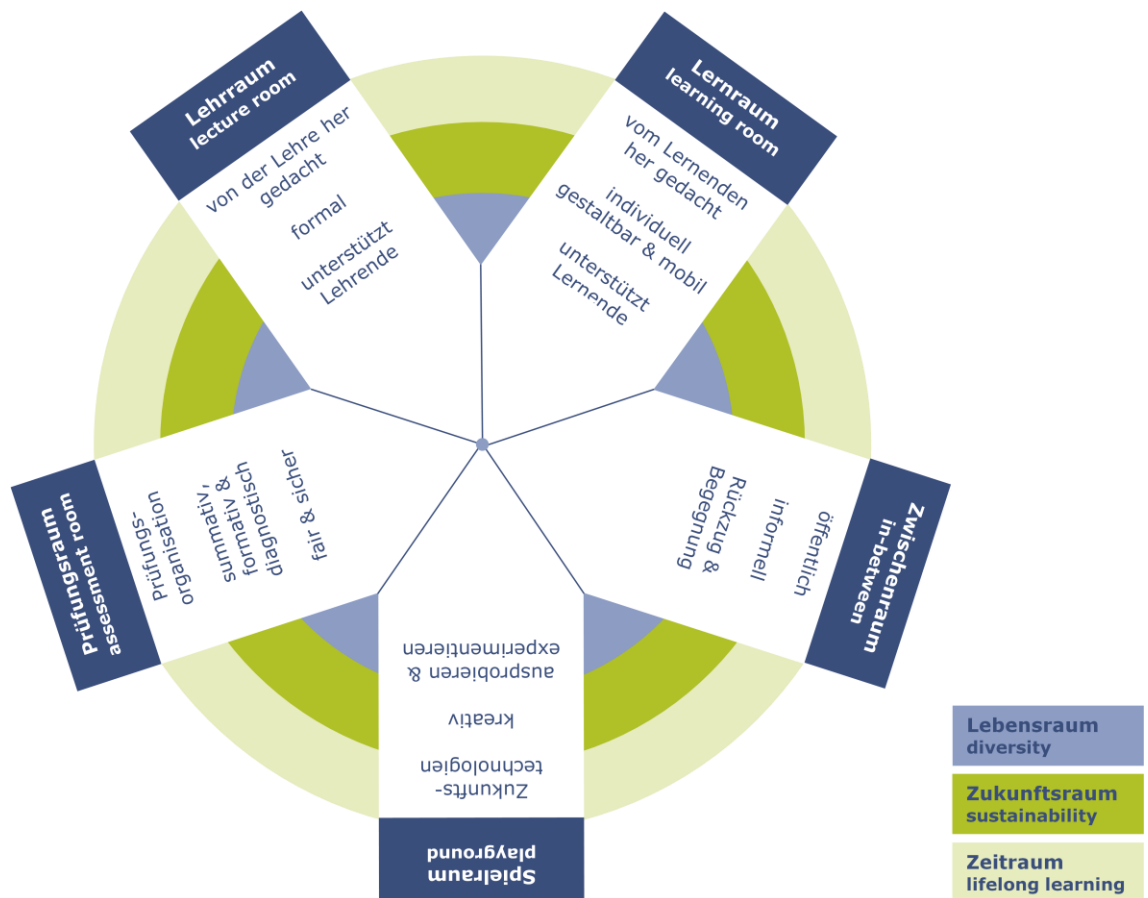
Spielräume: Spielräume sind Orte, an denen mit Zukunftstechnologien experimentiert werden kann, um innovative Lehr- und Lernformen auszuprobieren und weiterzuentwickeln.

Zeiträume (Lifelong Learning): Weiterbildungsangebote unterscheiden sich von den grundständigen Studienangeboten in der didaktischen Gestaltung, den Lehrformaten und dem Zielpublikum. Dies hat klare Implikationen auf die Gestaltung einer Lernumgebung, die das lebenslange Lernen unterstützt.

Lebensräume (Diversity): Darunter werden Konzepte und Massnahmen in den Blick genommen, die die Diversität der Studierenden und Dozierenden fördern und möglichst vielen verschiedenen Gruppen die Teilhabe am universitären Leben ermöglichen.

Zukunftsräume (Sustainability): Die identifizierten Räume sollten entsprechend den Leitlinien einer Nachhaltigen Entwicklung sozialverträglich, wirtschaftlich tragbar und ökologisch sein. Dabei werden flexible, zukunftsfähige Lösungen gesucht.

Überblick über die Raumtypen



Auf unserem ITSI-Blog finden Sie weitere Informationen zum Projekt und haben die Möglichkeit Rückmeldungen und Anregungen anzubringen. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Kontakt

| | |
|--------------------------------------|--|
| ITSI-Blog | http://itsi.ltn.unibas.ch/ |
| LearnTechNet (LTN) Universität Basel | http://www.ltn.unibas.ch/ |
| Projektleitung: Gudrun Bachmann | qudrun.bachmann@unibas.ch |